

Von den
Studierenden der Klasse Kunst und Film

An
den Rektor Mag. Dr. Johan F. Hartle
die Vorsitzende der Berufungskommission Maren Grimm
die Hochschüler*innenschaft der Akademie der bildenden Künste Wien

Offener Brief zur Besetzung der Professur für Kunst und Film

Mit diesem offenen Brief wollen wir als Studierende der Klasse Kunst und Film, die nicht an der Entscheidung der Kommission beteiligt sind, unseren Standpunkt zur Besetzung der Professur kundtun. Nach den öffentlichen Hearings der verschiedenen Kandidat*innen und unserer Erfahrung der letzten Semester, sprechen wir uns deutlich für eine Wiederbesetzung von Tizza Covi aus.

Tizza Covi schafft seit Jahrzehnten Kinofilme, die trotz kleinsten Teams und vergleichsweise geringer Mittel international Achtung und Erfolg einbringen. Diese Art künstlerisch-filmischen Arbeitens vermittelt eine, uns Studierenden unverzichtbare Abgrenzung zum kommerziellen Film. Sie ermöglicht die freie Entwicklung einer künstlerischen Ausdrucksform, die nachhaltig und tief erarbeitet wird.

Die Akademie der bildenden Künste Wien nimmt hierbei eine einzigartige Position in Österreich ein, als eine Institution, an der Film als eigenständige, nicht nur von ihrer Verwertbarkeit bestimmte Kunstform gelehrt wird. Diese Position, mit ihrem klaren Fokus auf das Kino als Rezeptionsort, ist uns Studierenden der Klasse Kunst und Film (auch in Abgrenzung zu anderen Klassen, in denen mit Bewegtbild gearbeitet wird) ein Anliegen, das wir mit Tizza Covi nicht nur bewahrt, sondern bestärkt sehen.

Wir profitieren nicht nur von Tizza Covis technischer sowie filmhistorischer Expertise, sondern schätzen ihre außergewöhnliche Stellung im österreichischen und italienischen Film und ihre Vernetzung mit Filmschaffenden weltweit. Innerhalb eines Jahres ermöglichte sie zahlreiche Gastvorträge und Exkursionen, anhand derer wir über Tizza Covis eigenes Schaffen hinaus künstlerische Positionen, Herangehensweisen und handwerkliche Fertigkeiten kennenlernen durften. Generell sind der Unterricht und die Diskussionskultur von einer offenen, inkludierenden Atmosphäre geprägt, die intensive und perspektivenreiche Diskussionen ermöglicht. In Einzelgesprächen erfahren wir einen wertschätzenden und geduldigen Umgang, präzise Analysen und technische, dramaturgische und organisatorische Hilfestellungen.

Die Klasse erfreut sich an einem steten Zuwachs von Studierenden und gleichzeitig an einem breitgefächerten und qualitativ hochwertigen Unterrichtsprogramm. Das ist v.a. auch Tizzas unermüdlichem Engagement für die Klasse und ihrem schnellen Zurechtfinden in den Strukturen der Akademie zu verdanken.

Aus den genannten Gründen, appellieren wir hiermit an den Rektor und die Berufungskommission, unsere ausdrückliche Aussprache für eine Wiederbesetzung von Tizza Covi entsprechend zu berücksichtigen.

Wien, am 28.06.2023

Mit freundlichen Grüßen

Folgende Studierende der Klasse Kunst und Film



Gabriel Monthaler (als studentischer Mitarbeiter Absender und Zeichner des Briefes)

Justus von Bomhard

Laura Ettl

Daniel Fill

Sattva Giacosa

Cosma Grosser

Leopold Haas

Lennart Hueper

Kyra Kaisla

Max Koller

Johannes Lehnen

Natalija Milojkovic

Flavia Mudesto

Luise Müller

Lukas Ortel

Mona Rizaj

Flurina Schneider

Francesco Tacoli

Yulia Timoshkina